

DUS-TI



„Dus-ti hämmert den schmerzenden Takt postindustrieller Existenz, massiert hart die Hirnlappen mit dreckigen Noisefetzen und brennt kakofone Blechtattoos ins Trommelfell.“ - **kulturnews**

„...totally fascinating and satisfying. Very dark music, picking up where Suicide stopped, integrating influences of jazz(core), krautrock, etc.“ - **vital weekly**

„Das kommt daher wie ein Update eines Kraftwerk-Trips, sausend auf einer Autobahn outer space.“ - **Bad Alchemy**

„They know how to use the strength of omission like no one else.“ - **subjectivisten**

„The most adventurous sets came from Dus-Ti, a duo much greater than the sum of its parts.“
- **The New York City Jazz Record**



Ambientbeat Videoclip



Moers Festival 2012

Wenn DUS-TI mit nur einem Wort beschrieben werden müsste, es wäre das Wort „unberechenbar“! Seit nunmehr 6 Jahren mischen DUS-TI von Köln aus verschiedenste Szenen und Venues auf. In der Tradition von experimentellen Kölner Bands wie Can oder Mouse on Mars bewegt sich DUS-TI konstant und definiert sich immer neu, lässt sich quer durch alle Stilistiken inspirieren, sei es Minimal, Noise, Improv, Dubstep oder Hip Hop.

Mit ihrem Debut Album „2011“, einem heftigen Statement aus krautrockigen Beats und kreischender Trompete präsentierte sich das Duo mit einem kraftvoll klingenden Bandsound. Der Weg führte in elektronisch angehauchte Ambient Gefilde: „-EP“ die zweite Release spielt einen gedämpft nebligen Sound mit weiten Synth Flächen und reduzierten Melodien.

DUS-TIs Konzept lebt aber vor allem auf der Bühne. Live entstehen gewaltige Klangwolken in treibendem Puls, ob in kleinen Clubs, Avantgarde Performances oder auf großen Festivals wie Moers 2012.

Der DUS-TI Sound 2015 ist geprägt von vibrierenden Bass Tremolos und Synth Arpeggios, metallischen Drum Beats und extremen Spannungsbögen von leisen Fläche bis hin zur treibenden Explosivität. Diese neue Phase bringt nun auch die schwebenden Vocals und komplexe Spoken Word Texte von Pablo Giw mit in den Gesamtsound, der sich immer weiter wandelt und ständig neu erfindet.

Lässt sich DUS-TI mit nur einem Genre beschreiben?

Ist es nun ein Duo, oder doch eine Band?

DUS-TI hat sicherlich eine unberechenbare Antwort auf diese Fragen...

Pablo Giw (analogue synths, vocals, trumpet)
Mirek Pyschny (drums, fx)

Diskographie:

2011 (Aktivraum, 2011)

-EP (ti-Records, 2013)

DUS-TI feat. EIKO (ti-Records, 2014)

www.ti-records.com

www.dus-ti.com

DUS-TI veröffentlicht auf [ti-Records](http://ti-records.com) (gegründet in 2012)

ti-records 



DUS-TI